

# Handbuch zur nachhaltigen Vermögensveranlagung

Metis Bond Euro Corporate ESG  
Tailormade Bond Opportunities ESG

Dieses Handbuch umfasst

## 1 Inhalt

|       |                                                                                      |   |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------|---|
| I.    | ESG-Integration in die Fondsstrategien.....                                          | 2 |
| I.    | ESG-Bewertung .....                                                                  | 2 |
| II.   | Positivkriterien .....                                                               | 3 |
| III.  | Negativkriterien.....                                                                | 4 |
| IV.   | Quoten für nachhaltige Investments .....                                             | 5 |
| V.    | Einbezug der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ..... | 6 |
| VI.   | Monitoring und Ausweis des CO2-Fußabdrucks.....                                      | 6 |
| VII.  | Fassungen.....                                                                       | 6 |
| VIII. | Anhang .....                                                                         | 6 |

## I. ESG-Integration in die Fondsstrategien

Die Integration von ESG-Aspekten (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) ist ein fundamentaler Bestandteil der Fondsstrategien für den Metis Bond Euro Corporate ESG und den Tailormade Bond Opportunities ESG. Durch die gezielte Auswahl und das Management von Investments nach strengen ESG-Kriterien strebt die Metis Invest GmbH danach, nachhaltige Wertsteigerung in den Fonds zu erzielen und gleichzeitig positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt zu nehmen.

### **Metis Bond Euro Corporate ESG**

Die Einführung des Metis Bond Euro Corporate ESG im Jahr 2017 markierte einen Meilenstein in der Anwendung von Nachhaltigkeitsfaktoren innerhalb des Corporate Bond Managements. Dieser Fonds vereint die Expertise der Metis Invest GmbH im Bereich der Unternehmensanleihen mit einem strengen Nachhaltigkeitsansatz, basierend auf einem ethisch-ökologischen Kriterienkatalog des Österreichischen Umweltzeichens. Die Anlagestrategie konzentriert sich auf Euro-denominierte Unternehmensanleihen mit Investment Grade Rating und berücksichtigt eine ausgewogene Mischung aus Negativ- und Positivkriterien, um nur in führende Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit zu investieren. Der Fonds ist gemäß Artikel 8 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor klassifiziert und trägt das Österreichische Umweltzeichen. Zusätzlich setzt der Fonds die Anforderungen der ESMA-Leitlinien für Fonds mit ESG-bezogenen Begriffen im Namen vollumfänglich um. Es wird sichergestellt, dass die PAB-Anforderungen vollständig erfüllt werden.

### **Tailormade bond opportunities ESG**

Dieser Fonds, ursprünglich im November 2020 als Spezialfonds der Merkur Versicherungsgruppe aufgelegt und später in einen Publikumsfonds umgewandelt, fokussiert auf Euro-denominierte Nachranganleihen von soliden Unternehmen. Die Auswahl umfasst Finanzinstitute sowie führende Unternehmen aus verschiedenen Sektoren. Durch die Einbindung von ausgewählten Senior-Anleihen aus dem High-Yield-Bereich wird das Ertragsprofil optimiert, während gleichzeitig strenge Negativ- und Positivkriterien die Investition nur in nachhaltig agierende Unternehmen sicherstellen. Wie der Metis Bond Euro Corporate ESG folgt auch dieser Fonds den Artikel 8 der EU-Verordnung 2019/2088 und ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert. Zusätzlich setzt der Fonds die Anforderungen der ESMA-Leitlinien für Fonds mit ESG-bezogenen Begriffen im Namen vollumfänglich um. Metis Invest GmbH stellt dabei sicher, dass die PAB- vollständig erfüllt werden.

## I. ESG-Bewertung

Das investierbare Universum des Metis Bond Euro Corporate ESG sowie des Tailormade Bond Opportunities ESG wird anhand eines Best-in-Class-Ansatzes in Verbindung mit definierten Ausschlusskriterien bestimmt.

Der Best-in-Class-Ansatz basiert auf drei wesentlichen Komponenten: dem ESG-Rating, dem SDG-Impact sowie einem Anpassungsfaktor, der besonders wesentliche Nachhaltigkeitsthemen zusätzlich berücksichtigt und in die Gesamtbewertung einfließen lässt. Auf dieser Grundlage werden Emittenten identifiziert, die innerhalb ihrer jeweiligen Branche im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte überdurchschnittlich abschneiden. Gleichzeitig werden jene Emittenten bevorzugt, deren Geschäftstätigkeit einen positiven Beitrag zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) leistet. Für eine Aufnahme in das investierbare Universum muss der Nachhaltigkeitsscore über dem Median des Gesamtuniversums liegen; Emittenten mit einer niedrigeren Bewertung werden ausgeschlossen.

Als primäre Datenquelle für die Nachhaltigkeitsbewertung dient MSCI ESG. Sofern für einen Emittenten aufgrund einer unzureichenden Datenverfügbarkeit keine Bewertung nach dem Standardmodell möglich ist, können ergänzend alternative Datenquellen herangezogen werden.

## II. Positivkriterien

Die Positivkriterien umfassen ESG-Ratings, SDG-Beiträge sowie 65 weitere Kriterien zur Beurteilung von Governance, sozialen und ökologischen Faktoren.

### ESG Ratings

MSCI ESG Ratings geben eine Einschätzung darüber, wie Unternehmen finanziell relevante ESG-Risiken und -Chancen managen. Das Rating berücksichtigt das Ausmaß der Exponierung eines Unternehmens gegenüber wesentlichen ESG-Risiken, die Qualität seiner Managementsysteme und Governance-Strukturen zur Minderung potenzieller ESG-Risiken sowie – sofern relevant – die Positionierung des Unternehmens, um die Marktnachfrage nach Produkten und Dienstleistungen zu bedienen, die einen positiven Umwelt- oder Sozialbeitrag leisten.

Wesentliche Merkmale:

- MSCI ESG Ratings sind branchenrelative Bewertungen und werden auf Unternehmensebene vergeben. Die Ratings basieren auf einer globalen Skala mit sieben Stufen von AAA (höchstes ESG-Rating) bis CCC (niedrigstes ESG-Rating).
- Jedes Unternehmen wird anhand von zwei bis sieben wesentlichen Umwelt- und Sozialthemen bewertet. Die für ein Unternehmen relevanten Themen werden auf Grundlage seiner Exponierung gegenüber potenziell wesentlichen ESG-Risiken ausgewählt, die von branchenspezifischen und marktspezifischen Faktoren bestimmt werden.
- Alle Unternehmen werden hinsichtlich der Governance-Säule bewertet. Diese umfasst sechs Schlüsselthemen aus den Bereichen Corporate Governance und Corporate Behavior. Die Bewertung basiert auf der Differenz zwischen Best Practice und den tatsächlichen Governance-Praktiken des jeweiligen Unternehmens.
- Soweit relevant berücksichtigt das ESG-Rating außerdem die Positionierung eines Unternehmens, um die Marktnachfrage nach Produkten und Dienstleistungen zu bedienen, die einen positiven Umwelt- oder Sozialbeitrag leisten.
- Die MSCI ESG Ratings berücksichtigen darüber hinaus die Maßnahmen eines Unternehmens zum Management seiner gesamten ESG-Risiken und -Chancen. Diese Managementmaßnahmen werden anhand der Governance-Strukturen, Richtlinien und Zielsetzungen des Unternehmens, quantitativer Leistungskennzahlen sowie relevanter Kontroversen bewertet.

Eine ausführliche Beschreibung der Methodik ist dem Dokument *ESG Ratings Methodology* (Stand: März 2026) der MSCI Inc. zu entnehmen.

### SDG-Beiträge

Die MSCI SDG Alignment Methodologie bildet die Grundlage für die Bewertung, inwieweit Unternehmen mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals, SDGs) im Einklang stehen. Die SDGs wurden 2015 von 193 Ländern verabschiedet und verfolgen das Ziel, sie bis 2030 zu erreichen. Im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sollen die SDGs die Zusammenarbeit zwischen privaten und öffentlichen Akteuren auf internationaler Ebene fördern, um globale Herausforderungen wie Armut, Ungleichheit, Klimawandel, Umweltzerstörung sowie Frieden und Gerechtigkeit anzugehen.

Das übergeordnete Ziel der Methodologie besteht darin, einen ganzheitlichen Überblick über den Nettobeitrag eines Unternehmens – sowohl positiv als auch negativ – zur Erreichung der 17 SDGs zu geben. Die Bewertung soll ein indikatives Signal über den Gesamteinfluss (Net Impact) eines Unternehmens liefern und nicht lediglich dessen Risiken abbilden. Die betrachteten Auswirkungen umfassen diejenigen, die mit den 17 SDGs der Vereinten Nationen verbunden sind und gemeinsam ökologische, soziale sowie Governance-Faktoren abdecken. Die Methodik wurde unter Mitwirkung der OECD entwickelt.

Eine ausführliche Beschreibung der Methodik ist dem Dokument *MSCI SDG Alignment Methodology* (Stand: März 2026) der MSCI Inc. zu entnehmen.

### *Zusätzliche ESG-Faktoren*

Zur Vervollständigung der Bewertung werden zusätzlich 65 weitere ausgewählte ESG-Faktoren herangezogen. Diese dienen dazu, mögliche Lücken zu schließen und wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte gezielt hervorzuheben. Auf dieser Grundlage wird ein Anpassungsfaktor ermittelt, der die Aussagekraft der Gesamtbewertung erhöhen soll.

Im Anhang befindet sich eine Auflistung aller verwendeten Positivkriterien.

### *Umgang mit fehlenden Daten*

Die Anlagestrategien des Metis Bond Euro Corporate ESG und des Tailormade Bond Opportunities ESG legen einen Schwerpunkt auf Investitionen in Neuemissionen am Primärmarkt. Betritt ein Emittent erstmalig oder nach längerer Zeit wieder den Markt kann es in Einzelfällen vorkommen, dass vor allem kleinere, nicht Börse-gehandelte Emittenten zum Zeitpunkt der Emission durch den primären Datenanbieter MSCI ESG noch nicht oder noch nicht vollständig abgedeckt ist.

Sofern für einen Emittenten aufgrund einer unzureichenden Datenverfügbarkeit bei MSCI ESG keine Bewertung nach dem Standardmodell möglich ist, können ergänzend alternative Datenquellen herangezogen werden. Eine Aufnahme in das Portfolio erfolgt in diesem Fall ausschließlich dann, wenn auf Basis der verfügbaren Informationen mit hinreichender Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden kann, dass der Emittent nach Vorliegen der MSCI-ESG-Daten den erforderlichen Mindestnachhaltigkeitsscore erreichen wird. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien ist jedenfalls stets gewährleistet.

Der Anteil von Emittenten, die zum Investitionszeitpunkt noch nicht oder noch nicht vollständig durch MSCI ESG abgedeckt sind, ist auf maximal 5 % des Fondsvermögens begrenzt.

### *Umgang mit Grenzfällen*

Emittenten werden grundsätzlich nur dann in das Portfolio aufgenommen, wenn sie im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes eine überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsbewertung erzielen, das heißt besser bewertet sind als mindestens 50 % des relevanten Vergleichsuniversums.

Im Rahmen des quartalsweisen Monitorings wird die Einhaltung dieses Kriteriums regelmäßig überprüft. Unterschreitet ein Emittent die Investitionsschwelle, wird die Position grundsätzlich innerhalb von drei Monaten veräußert.

Für Emittenten, deren Nachhaltigkeitsbewertung lediglich geringfügig um die Investitionsschwelle schwankt, gilt eine Ausnahmeregelung. In diesen Fällen kann die Position bis zur nächsten planmäßigen Überprüfung beibehalten werden, um unnötige Umschichtungen infolge kurzfristiger Bewertungsschwankungen zu vermeiden. Wird die Investitionsschwelle auch bei der darauffolgenden Evaluierung unterschritten, erfolgt die Veräußerung innerhalb der oben genannten Frist.

Die verlängerte Veräußerungsfrist für Grenzfälle ist lediglich für Ausnahmen vorgesehen – Grenzfälle stellen zu keiner Zeit mehr als 5% des Fondsvolumens dar.

## **III. Negativkriterien**

Zusätzlich zum Best-in-Class-Ansatz werden Ausschlusskriterien angewendet, die das investierbare Universum weiter eingrenzen. Ausgeschlossen sind insbesondere Emittenten mit Aktivitäten in den Bereichen Nuklearenergie, fossile Brennstoffe, Waffen und Rüstung, Gentechnik sowie Tabak. Darüber hinaus werden Emittenten ausgeschlossen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen, insbesondere in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.

Ebenso ausgeschlossen sind Emittenten, die unter die in Artikel 12 Abs. 1 lit. a bis g der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 (Paris-Aligned Benchmark-Ausschlüsse) genannten Ausschlussstatbestände fallen.

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird im Rahmen eines quartalsweisen Monitorings überprüft. Wird ein Ausschlusskriterium festgestellt, wird die betroffene Position schnellstmöglich veräußert.

Eine vollständige Übersicht der angewendeten Ausschlusskriterien einschließlich der jeweiligen Umsatzsschwellen ist dem Anhang zu entnehmen.

#### IV. Quoten für nachhaltige Investments

Der Investmentfonds investiert mindestens zu 1,0 % des Fondsvermögens in ökologisch nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen, für dessen Berechnung auch ökologisch nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie-Verordnung berücksichtigt werden, beträgt 20% des Fondsvermögens.

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds, die nicht mit der EU Taxonomie konform sind, beträgt aktuell mindestens 19%.

Nachhaltige Investitionen verfolgen die Erreichung von Umweltzielen und/oder sozialen Zielen, insbesondere durch Erwirkung eines positiven Beitrages zur Erreichung dieser Ziele. Der positive Beitrag eines Unternehmens zu einem ökologischen oder sozialen Ziel kann insbesondere über mindestens eines der folgenden Kriterien beurteilt werden:

- Das Unternehmen erzielt mehr als 20% seiner Umsätze aus nachhaltigen ökonomischen Aktivitäten, wobei diese insbesondere die folgenden Themen und Subthemen, wie sie nach der MSCI Sustainable Impact Metrics Methodology definiert sind, umfassen können:
  - o Klimawandel (Alternative Energie, Kohlenstoff und Energieeffizienz, grünes Bauen, Klimaanpassung)
  - o Naturkapital (Nachhaltiges Wasser, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Landwirtschaft)
  - o Grundbedürfnisse (Ernährung, Behandlung wesentlicher Krankheiten, sanitäre Einrichtungen, erschwingliche Immobilien)
  - o Befähigung (KMU-Finanzierung, Bildung, digitale Kluft)
- Das Unternehmen hat ein CO2-Reduktionsziel, das von der Science Based Target Initiative (SBTi) bestätigt wurde.

Dabei darf die nachhaltige Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen (Prinzip des „Do not significantly harm“). Die dahingehende Prüfung erfolgt anhand ausgewählter Kriterien, wie insbesondere einem Verstoß gegen die UN Global Compact Prinzipien, einer Verletzung der OECD Leitlinien sowie definierter Umsatzgrenzen für Aktivitäten, welche insbesondere aufgrund Analyse des Datenanbieters MSCI ESG als äußerst schädlich zur Erreichung eines Umwelt- oder sozialen Zieles angesehen werden können.

Darüber hinaus muss bei investierten Unternehmen sichergestellt werden, dass diese die Verfahrensweisen der guten Unternehmensführung einhalten.

Die Prüfung der Einhaltung dieser Ziele erfolgt insbesondere anhand des Datenproviders MSCI ESG, anhand der Beurteilung für nachhaltige Investitionen nach der MSCI SFDR Article 2(17) Sustainable Investment

Methodologie. Emittenten werden als nachhaltige Investition eingestuft, wenn sie nach MSCI ESG ein „Pass“ als sogenannten „EU Sustainable Investment“ aufweisen und/oder ökologisch nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) sind.

## V. Einbezug der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Bei diesem Finanzprodukt werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI bzw. Indikatoren) berücksichtigt. Insbesondere fließen, unter Berücksichtigung der vom Datenprovider verfügbaren Daten, die PAI in die Nachhaltigkeitsbewertung des jeweiligen Finanzinstruments durch das Fondsmanagement ein und ist damit in den Investmentprozess eingebunden. Bei Auswahl der einzelnen Investitionen wird ein Fokus auf die Entwicklung der im folgenden angeführten Indikatoren gelegt, um auf eine Verringerung des jeweiligen Indikators auf Fondsebene hinzuwirken. Die Feststellung der potenziellen Auswirkungen der Indikatoren, insbesondere die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere dieser nachteiligen Auswirkungen auf die Investments, erfolgt insbesondere durch die Analyse der zu diesen Indikatoren vorliegenden Daten. Sofern bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Fondsebene über mehrere Berichtszeiträume keine Verringerung festzustellen ist, wird im Rahmen des Investmentprozesses ein Verkauf der in Bezug auf PAI-Faktoren nachteiligen Investitionen evaluiert.

## VI. Monitoring und Ausweis des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks

Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Fonds wird monatlich erhoben und im historischen Zeitverlauf sowie im aktuellen Vergleich zu seiner finanziellen Benchmark geprüft. Dabei wird grundsätzlich ein niedrigerer CO<sub>2</sub>-Abdruck des Fonds gegenüber der finanziellen Benchmark angestrebt. Die Werte werden quartalsweise am Factsheet veröffentlicht.

## VII. Fassungen

Das vorliegende Handbuch tritt mit 01.10.2026 in Kraft.

## VIII. Anhang

### Positivkriterien

*MSCI ESG Rating:*

Final Industry-Adjusted Company Score

*MSCI SDG Net Alignment:*

SDG 01 - No Poverty - Net Alignment Score

SDG 02 - Zero Hunger - Net Alignment Score

SDG 03 - Good Health and Well-being - Net Alignment Score

SDG 04 - Quality Education - Net Alignment Score

SDG 05 - Gender Equality - Net Alignment Score

SDG 06 - Clean Water and Sanitation - Net Alignment Score



SDG 07 - Affordable and Clean Energy - Net Alignment Score  
SDG 08 - Decent Work and Economic Growth - Net Alignment Score  
SDG 09 - Industry, Innovation and Infrastructure - Net Alignment Score  
SDG 10 - Reduced Inequalities - Net Alignment Score  
SDG 11 - Sustainable Cities and Communities - Net Alignment Score  
SDG 12 - Responsible Consumption and Production - Net Alignment Score  
SDG 13 - Climate Action - Net Alignment Score  
SDG 14 - Life Below Water - Net Alignment Score  
SDG 15 - Life on Land - Net Alignment Score  
SDG 16 - Peace, Justice and Strong Institutions - Net Alignment Score  
SDG 17 - Partnerships for the Goals - Net Alignment Score

*Governance:*

Conducts regular audits of ethical and anti-corruption practices  
Executive oversight of privacy and data security  
UN Global Compact Signatory  
Corporate Behavior Score  
Corporate Governance Score  
Controlling Shareholder Concerns  
Governance - Bribery & Fraud Score  
Governance - Governance Structure Score  
Overall ESG Governance Score  
Overboarded Audit Committee Members  
Business Ethics Score  
Tax Transparency Score  
Stakeholder Opposition Theme Score  
OECD Alignment

*Biodiversity:*

Environment - Land Use and Biodiversity Score  
Biodiversity & Land Use Management Score  
EU Taxonomy DNSH - Biodiversity  
Company Reports Having Biodiversity Protection Policy  
Company Operates Near Protected Areas and has no Biodiversity Protection Policy  
Operations affect IUCN Red List species and/or national conservation list species  
Extent of programs to protect ecosystems  
Operations in Intact Biodiversity Areas



Clear targets regarding land restoration or ecosystem health

Scope of biodiversity and land reclamation policy

Animal Welfare - Involvement Status

*Climate:*

Scope 1 Target Credibility Weight for Short Term Targets

Scope 2 Target Credibility Weight for Short Term Targets

Scope 3 Target Credibility Weight for Short Term Targets

Implied Temperature Rise [°C]

EU Taxonomy DNSH - Mitigation

Greenhouse Gas Mitigation Strategy Score

*Water & Waste:*

Water Stress Targets Score

Strategy to reduce the environmental impact of packaging

EU Taxonomy DNSH - Pollution Prevention

EU Taxonomy DNSH - Sustainable Water

Pollution and Waste Theme Score

Executive oversight of water management strategy and performance

Company Reports Having Sustainable Ocean Policies and Practices

Environment - Toxic Spills & Releases Score

Toxic Emissions and Waste Score

Raw Material Sourcing Score

EU Taxonomy DNSH - Circular Economy

Evidence of ongoing/ future target(s) to reduce water consumption/ withdrawal

*Human Resources:*

Evidence of employee resource group(s) for underrepresented employees

Extent of human resource-related grievance reporting or escalation procedures

Anti-discrimination or diversity and inclusion policy

Human Capital Theme Score

*Supply Chain:*

Monitors suppliers anti-corruption practices

Supply Chain Labor Standards Exposure Score

Supply chain code of conduct covers anti-discrimination

Scope of supplier audits



General statement on supplier certification of quality procedures

Membership in recognized industry-wide partnership(s) on supply chain risk evaluation and mitigation

Extent of efforts to ensure compliance with controversial materials sourcing policy

*Customers:*

Processes to protect customer privacy and data security

Exposure to Business with Product Safety Risks

Policy on responsible marketing, advertising and sales

*Responsible Investment:*

Capital Management Concerns

Responsible Investment Engagement Score

Detailed engagement policy that addresses environmental, social and governance issues

*Other Stakeholder:*

Philanthropic investments that leverage the company's resources and expertise

EU Taxonomy Min Safeguards

Has stakeholder constituency provision?

Human rights policy

Programs to support local communities

*Negativkriterien*

*Nuklearenergie:*

Nuclear Power - Maximum Percentage of Revenue > 5%

Generation Nuclear - Maximum Percentage of Revenue > 5%

Nuclear Power - Uranium Mining = true

Nuclear Power Supplier - Maximum Percentage of Revenue > 5%

*Fossile Brennstoffe:*

Thermal Coal Mining - Maximum Percentage of Revenue > 5%

Conventional O&G - Maximum Percentage of Revenue > 5%

Unconventional O&G - Maximum Percentage of Revenue > 5%

O&G - Pipelines and Transportation - Maximum Percentage of Revenue > 5%



O&G - Refining - Maximum Percentage of Revenue > 5%

Generation Thermal Coal - Maximum Percentage of Revenue > 5%

Generation Liquid Fuel - Maximum Percentage of Revenue > 5%

Generation Fossil Fuels - Maximum Percentage of Revenue > 5%

O&G - Distribution / Retail - Maximum Percentage of Revenue > 5%

O&G - Equipment and Services - Maximum Percentage of Revenue > 30%

Arctic Oil - Maximum Percentage of Revenue > 5%

Arctic Gas - Maximum Percentage of Revenue > 5%

#### *Waffen:*

Controversial Weapons (MSCI Index Aligned) - Any Tie = true

Military Weapons - Maximum Percentage of Revenue > 5%

Conventional Weapons - Maximum Percentage of Revenue > 5%

Nuclear Weapons – Any Tie = true

Military Weapons - Support Systems Maximum Percentage of Revenue > 5%

#### Gentechnik:

Genetic Engineering - Maximum Percentage of Revenue > 5%

Stem Cell Research - Fetal Tissue = true

Stem Cell Research - Human Embryonic Stem Cell Cloning= true

#### Tabak:

Tobacco Producer - Maximum Percentage of Revenue > 5%

Tobacco Distributor - Maximum Percentage of Revenue > 5%

Tobacco Retailer - Maximum Percentage of Revenue > 5%

#### Normenbasierte Ausschlüsse:

UNGP Alignment = Fail

Human Rights - Human Rights Concerns Flag = Red

ILO Alignment - Fundamental Principles and Rights at Work. = Fail

Environment - Controversy Flag = Red

Bribery and Corruption Controversies (Yes, No) = Yes



Exclusion from PABs under Article 12(1)(a)-(g) = True

UN Global Compact Alignment = Fail